Publireportage

Die Evangelische Mittelschule investiert in die Infrastruktur der Zukunft

Bauten und Räume prägen uns Menschen.

Der fünfstöckige Westbau ist das Herz des Gebäude-Ensembles der EMS, und dieses präsentiert sich momentan eingerüstet und verpackt. In der Tat ist es ein Geschenk an die Schülerinnen und Schüler, was sich im Innern anbahnt. Gut sechs Millionen Franken werden in die bauliche Infrastruktur investiert. Noch bis Ende 2018 steht die Ausgestaltung des dritten Stocks im Fokus. Dieser dient den kreativen Tätigkeiten und beherbergt modernste Schulzimmer für Bildnerisches Gestalten und Werken, daneben flexibel nutzbare Ateliers, einen zentralen Materialraum und ein Medienlabor, wie es sich die technologieaffine Jugend nur wünschen kann. Die Projektleitung um Architekt Ueli Marugg, einst selbst Schüler hier, bezog die Anliegen der Fachlehrerschaft mit ein. Mit sechs Lehrpersonen für gestalterischen Unterricht hat die EMS ein starkes Team, das dank Generationenmix und sich ergänzenden Interessengebieten breit aufgestellt ist.

Produktion und Reflexion schärft die Gestaltungskompetenz.

Das Freifach Journalismus experimentiert mit einem eigenen Onlinemagazin, mit Social Media und – wie hier – mit einer Druckausgabe.

ANALOGES UND DIGITALES GESTALTEN GREIFEN INEINANDER

Thomas Schatz unterrichtet seit dreizehn Jahren Bildnerisches Gestalten, leitet das Freifach Journalismus und betreut das allen zugängliche Medienlabor. Er erklärt: «Wir Fachlehrer haben grosse Sorgfalt in die räumliche Planung investiert und konnten die neuesten pädagogischen Erkenntnisse einfliessen lassen. Und das von Herzen gerne! Es ist uns ein grosses Anliegen, sowohl für analoges wie digitales Arbeiten die optimalen Voraussetzungen zu schaffen.» Die gestalterische Kompetenz der Jugendlichen habe sich sehr verändert, insbesondere natürlich im digitalen Bereich. Bilder, Film, Design, Mode sind allgegenwärtig, und deren Kraft ist ernst zu nehmen. «Der heutige Gestaltungs- und Kunstunterricht will das kreative Bewusstsein schärfen und unterschiedlichste Berufsfelder zugänglich machen, etwa in Architektur, Kommunikation, Fotografie und Produktdesign. Diesen Ansprüchen werden die entstehenden Räume gerecht, man kann auf analoges wie digitales Material zugreifen. So erhält das Medienlabor ein Fotostudio, Grossformatdrucker und Digitalisierungsstationen, im Materialraum nebenan findet sich nach wie vor ein grosser Fundus an Requisiten und Materialien für gestalterische Experimente, Modellbau und Projektarbeiten. Der Kreativität sind keine räumlichen Grenzen gesetzt.

VORANKÜNDIGUNG REINSCHAUTAGE 2018

Freitag 14. September ab 13.15 Uhr
Samstag 15. September ab 08.15 Uhr

KONTAKT

Evangelische Mittelschule Schiers
CH-7220 Schiers
Telefon +41 (0)81 308 04 04
admin@ems-schiers.ch
www.ems-schiers.ch